

---

**Produktname: TFIIC90 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18838**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	95kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GTF3C4
<b>Alternative Namen</b>	GTF3C4; General transcription factor 3C polypeptide 4; TF3C-delta; Transcription factor IIIC 90 kDa subunit; TFIIC 90 kDa subunit; TFIIC90; Transcription factor IIIC subunit delta
<b>Gen-ID</b>	9329.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UKN8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TF3C4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 611-660

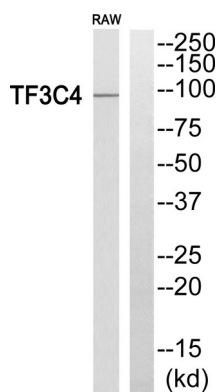
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + Histon = CoA + Acetylhiston. Funktion: Essentiell für die RNA-Polymerase III zur Synthese zahlreicher kleiner nukleärer und zytoplasmatischer RNAs, darunter 5S-RNA, tRNA und Adenovirus-assoziierte (VA) RNA zellulärer und viraler Herkunft. Besitzt Histon-Acetyltransferase-Aktivität (HAT) mit einzigartiger Spezifität für freies und nukleosomales H3. Kann mit GTF3C5 interagieren, um die Rekrutierung von TFIIB und der RNA-Polymerase durch direkte Wechselwirkungen mit BRF1, POLR3C und POLR3F zu erleichtern. Kann in der Nähe der A-Box lokalisiert sein. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur TFIIC-Untereinheit-4-Familie. Untereinheit: Teil des TFIIC-Subkomplexes TFIIC2, bestehend aus den sechs Untereinheiten GTF3C1, GTF3C2, GTF3C3, GTF3C4, GTF3C5 und GTF3C6. Interagiert mit BRF1, GTF3C1, GTF3C2, GTF3C5, GTF3C6, POLR3C und POLR3F. Katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + Histon = CoA + Acetylhiston. Funktion: Essentiell für die RNA-Polymerase III zur Synthese verschiedener kleiner nukleärer und zytoplasmatischer RNAs, darunter 5S-RNA, tRNA und Adenovirus-assoziierte (VA) RNA zellulärer und viraler Herkunft. Besitzt Histon-Acetyltransferase-Aktivität (HAT) mit einzigartiger Spezifität für freies und nukleosomales H3. Kann mit GTF3C5 bei der Rekrutierung von TFIIB und der RNA-Polymerase durch direkte Interaktionen mit BRF1, POLR3C und POLR3F zusammenwirken. Kann in der Nähe der A-Box lokalisiert sein. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur TFIIC-Untereinheit-4-Familie. Untereinheit: Teil des TFIIC-Subkomplexes TFIIC2, bestehend aus sechs Untereinheiten: GTF3C1, GTF3C2, GTF3C3, GTF3C4, GTF3C5 und GTF3C6. Interagiert mit BRF1, GTF3C1, GTF3C2, GTF3C5, GTF3C6, POLR3C und POLR3F.

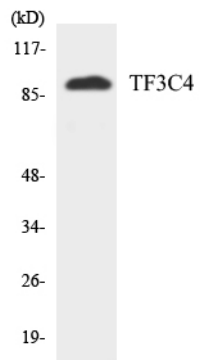
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des TF3C4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem TF3C4-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des TF3C4-Antikörpers.